

Licht der Hoffnung 07.04.2026

Entzünden einer Kerze mit der Tageslosung:

Der HERR schafft Recht den Waisen und Witwen und hat Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleider gibt. Darum sollt ihr auch die Fremdlinge lieben. (5. Mose 10,18-19)
Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. (Matthäus 25,34.36)

Gedanken:

Gott ist allzeit bereit, wir aber sind sehr unbereitet.

Gott ist uns nahe, wir aber sind sehr ferne.

Gott ist innen, wir aber sind draußen.

Gott ist in uns daheim, wir aber sind in der Fremde.

(Meister Eckhart)

Gebet:

Guter Gott, manches Leid bleibt uns fern und doch geht es uns an. Halte unsere Herzen offen für Menschen, die eingesperrt sind, übersehen, verletzt oder vergessen.

Bewahre uns vor Gleichgültigkeit. Erinnerung uns daran, dass wir verbunden sind - verletzlich, begrenzt, menschlich. Lass Mitgefühl zu Handlung werden, wo wir helfen können. Und schenke Trost dort, wo unsere Worte nicht reichen.

(gemeindebriefmagazin.de)

Vater Unser

Segen

Es segne und behüte uns, unsere Lieben und seine ganze Welt, der gnädige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen